



Gut Heimendahl • Haus Bockdorf • 47906 Kempen/Ndrh.

Lämmerpost

Dez. 2016/Jan. 2017

Sehr geehrte Freunde von Gut Heimendahl,

das Jahr geht zur Neige, die Maronen sind gefallen, der letzte Kohl geerntet und auf den Feldern kehrt bald winterliche Ruhe ein.



Nicht so auf Gut Heimendahl.

Neugierig beobachten uns die Schafe bei der Vorbereitung ihres Winterlagers. Mit professionellem Gerät werden die schweren Silageballen eingelagert, um den Futterbestand auch für einen langen Winter sicherzustellen. Die offene Schafstallung wird gründlich gereinigt und mit frischem Stroh eingestreut. Einige Schafe haben bereits gelammt, die meisten Jungtiere werden das Licht der Welt in den kommenden zwei Monaten erblicken. Durchschnittlich bekommt ein trächtiges Schaf ein bis zwei Lämmer. In dieser Zeit achten wir besonders darauf, Stressfaktoren für die Herde zu vermeiden.



Deshalb machen wir es unseren Tieren auch in den Wintermonaten so angenehm wie möglich. Stehen die Mutterschafe kurz vor dem Ablammen, haben wir für sie im Stall sogenannte Ablammboxen eingerichtet. Hier finden sie Ruhe vor den lebhafteren Jungtieren, was für die Entstehung einer ausreichenden Mutter-Kind-Beziehung wichtig ist. Um die Mutterschafe bei der Fürsorge der Lämmer zu unterstützen, stehen einige Rotlicht-Wärmelampen bereit. Das Licht wärmt die Jungtiere in kalten Nächten und hilft ihnen außerdem ausreichend Vitamin D zu produzieren.

Sind unsere Schafe geschminkt?



Nein, wenn Sie auf Ihrem Spaziergang entlang der Weiden rot geschminkte Schafsmäuler sehen, dann liegt es an den roten Beten, die sie genüsslich verspeisen. Wenn das Gras im Winter knapp wird, bringen wir gerne vitaminreiche Abwechslung auf den Speisplan der Tiere. Medikamente kennen unsere Tiere nur im Notfall - wenn mal eines krank wird, nicht aus der täglichen Nahrung.

Auch in der Hofküche haben unsere Mitarbeiter alle Hände voll zu tun. Viele Kunden bestellen seit Jahren ihren Weihnachtsbraten in unserem Hofladen. Ob Sie in alter Tradition eine Mettensau (Schweinebraten) oder die erst im letzten Jahrhundert in Mode gekommene festlichere Weihnachtsgans oder Putenbraten bevorzugen, in jedem Fall können Sie sich darauf verlassen, dass unsere Tiere stets artgerecht gehalten wurden, im Freien und auf frischem Stroh, und zu Lebzeiten ein glückliches Dasein verbrachten. Daher sind unsere Bestände auch begrenzt; bitte bestellen Sie rechtzeitig Ihren Wunschbraten.



Eine Gelegenheit sich von den kulinarischen Raffinessen unserer Hofküche zu überzeugen haben Sie zum Beispiel auch zu unseren **Dinner-Veranstaltungen**, das Kabarett "Alternativlos" am 3.12. (Typisch Niederrhein: Rheinischer Spieß mit Bratwurst u.m.) oder das nächste Krimi-Dinner am 7.12. (Menu mit 4 Gängen), jeweils abends.

Unser Hofladen ist im Monat Dezember für Sie durchgehend, auch an den Adventssonntagen, geöffnet. Verbinden Sie doch einen Besuch auf dem schönen Kempener Weihnachtsmarkt mit einem Winterausflug nach Bockdorf und Café & Kuchen oder einer warmen Suppe (samstags) im Museumsraum.



Dabei können Sie in unserer Schonung **Ihren Weihnachtsbaum** selbst aussuchen, oder einen bereits gefällten im Gutshof. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen zur Seite und packen Ihren Wunschbaum gerne transportfertig ein.

Wir freuen uns immer über Ihren Besuch. Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Hofteam von Gut Heimendahl